

Urban Trösch und Lotti Meschter in der Galerie Atelier Worb
7. bis 26. März 2017

„TV Beauties“, Graphitzzeichnungen und „Austausch-Bewegung“, Holzskulpturen

Im Frühling treffen im Atelier Worb die in ihrer Bewegung erstarrten „TV Beauties“ von Urban Trösch auf die fließenden Holzskulpturen von Lotti Meschter.

Beide Kunstschaaffenden waren schon einmal in der Galerie mitten in Worb zu Gast. Urban Trösch 2005 mit „Zeitreise“ und Lotti Meschter 2014 anlässlich der Weihnachtsausstellung. Urban Trösch, der seit 1968 in Bern lebt, blieb schon als Kind lieber zu Hause um zu Malen und zu zeichnen, statt sich den rauen Spielen der Kinder im Arbeiterquartier in Zürich, wo er aufgewachsen ist, anzuschliessen. Nach dem Besuch der Kunstgewerbeschule absolvierte er eine Lehre als Dekorateur, beabsichtige aber schon damals Künstler zu werden. Ab 1975 kamen erste Ausstellungen zustande. Bekannt ist er zwar als „Meister des Farbstiftes“ – Caran d’Ache produzierte eigenes eine Dokumentation über seine Kreuzschraffurtechnik - doch mit seinem Interesse für Ikonen hat er auch die Eitemperamalerei für sich entdeckt, sowie später die Hinterglasmalerei. Des Weiteren sind bereits 2 Kinderbücher und ein Gedichtband von ihm erschienen.

Lotti Meschter absolvierte an der Schule für Gestaltung Bern eine Ausbildung zur Graveurin und Ziseleurin. Später bildete sie sich in dreidimensionalem Gestalten weiter. Auf das Medium Holz kam Meschter während eines Aufenthalts in Mexiko, als das Land geradezu von Plastik überflutet wurde und es ihr ein Bedürfnis war, Spielsachen für ihre Kinder aus Holz zu fertigen. Ihr neugewonnenes Interesse für die Kraft der Bäume und den vielfältigen Eigenarten ihres Holzes übertrug sie schliesslich auch auf ihr künstlerisches Schaffen. Anfänglich entstanden in ihrem Atelier in Rubigen kleinere, glattgeschliffene Skulpturen und kinetische Objekte; doch im Laufe der Zeit verabschiedete Meschter sich vom Kleinen, Genauen und geniesst es bis heute mit der Kettensäge Zeichen und Spuren zu setzen. Oft setzt sie ihre Werke der Witterung aus, denn die Veränderung und das Vergehen sind Teil ihres Schaffens.

Mit den „TV Beauties“ wendet sich Urban Trösch von seinen gewohnt farbenfrohen Werken ab und hält seine Filmschönheiten bewusst in Schwarz- und Grauschattierungen. Für die mit Graphitgriffeln und Bleistift, nach Fernsehstandbildern gefertigten Zeichnungen, setzt der Künstler das für uns so selbstverständliche Massenmedium in einen neuen Kontext. Dabei geht es ihm nicht nur darum, weibliche Schönheit festzuhalten, sondern auch um das sichtbar machen des „seelischen Zustandes“. Indem er die Figuren aus dem Zusammenhang löst, erschafft Urban Trösch eine Atmosphäre die über das Sehen hinaus geht und die Gefühle der Betrachterin anspricht. So werden die „TV Beauties“ zu einem Spiegel unserer selbst.

Während die Zeichnungen von Trösch einem erstarrten Moment entspringen, erzählen die Skulpturen Lotti Meschters vom Werden, Wachsen und Vergehen. Ihre archaisch anmutenden Arbeiten bieten einen spannenden Kontrast zu den zarten, durchscheinenden Körpern der „TV Beauties“. Sie nehmen den Raum mit ihrer starken Präsenz ein ohne jedoch zu verdrängen, sie umfliessen und umgarnen und stellen den Filmschönheiten eine andere Realität gegenüber. So entsteht ein Wechselspiel zwischen Makellosem und Rauem, Äusseres trifft auf Inneres, im Augenblick verharrendes auf Bewegung.

Vernissage ist am Dienstag, 7. März 2017 ab 18 Uhr. Donnerstags und freitags ist die Galerie von 17 bis 19 Uhr offen, samstags von 14 bis 17 Uhr und sonntags von 11 bis 13 Uhr. Finissage ist am Sonntag, 26. März von 10 bis 15 Uhr.

Lotti Meschter und Urban Trösch sind während den Öffnungszeiten in der Galerie anzutreffen.

Mehr Informationen über Urban Trösch findet man unter www.urbantroesch.ch, zu Lotti Meschter unter www.lottimeschter.ch und über die Galerie Atelier Worb unter www.atelierworb.ch

Andrea Widmer

